



Antworten zu SIGA/FSIA Anästhesie Journal Nr. 4/2020 (Dezember)

Titel des Artikels:

Wann ist ein Patient «verlegungsreif»?

Autor des Artikels:

Benjamin Albiez, BScN, Pflegeexperte, Institut für Anästhesiologie, Universitätsspital Zürich

LÖSUNGEN

1. Welches Studiendesign wählten die Autoren*innen für ihre Arbeit?

Ein Pre- Posttest Studie / eine Vor-Nachteststudie

2. Welches Assessmentinstrument zum Bestimmen der Verlegungsreife ist der «Goldstandard» in der klinischen Praxis?

Es gibt keinen «Goldstandard» in der klinischen Praxis. Die Anwendung ist bisweilen heterogen.

3. Nenne drei Kriterien, welche im Assessment der Autoren*innen beinhaltet ist.

- RASS Score
- Stabile Vitalzeichen (innerhalb 20% des Ausgangswertes)
- Körpertemperatur über 36°C
- Abwesenheit von Übelkeit und Erbrechen
- Warme und trockene Haut
- Schmerz-Score ≤ 5 oder 5 von 10 (bei Patient*innen mit chronischem Schmerz gilt derselbe oder ein geringerer Ausgangswert)
- Protektive Reflexe (Schlucken und offener Atemweg)
- Ausschluss eines Harnverhaltes
- Schläuche, Drainagen und Katheter sind offen
- Verbände sind trocken und sauber oder die markierten Stellen dehnen sich nicht weiter aus.

Denken Sie daran: Sie können sich Ihre log-Punkte auf www.e-log.ch gutschreiben lassen.